

Antrag zur Freiherr-vom-Stein-Schule

1. Der Beschluss der Ratsversammlung vom 25.9.2007, die Planungen für die Erweiterung und Sanierung einschließlich Finanzierung und Betrieb der Freiherr-vom-Stein-Schule als ÖPP-Projekt wie auch das eingeleitete Ausschreibungsverfahren für das ÖPP-Projekt einzustellen, wird aufgehoben.
2. Die Fa. Goldbek wird beauftragt, das ÖPP-Projekt Freiherr-vom-Stein-Schule nach dem vorgelegten Konzept zu realisieren.

- Hiermit wird beauftragt, die Beschlussfassung über die Drucksache 1345 / 2003 / DS auf die Ratsversammlung am 04.12.07 zu ~~vertragen~~ verschieben.
Verschieben !!
- Die gestellten Fragen sind schriftlich zu beantworten und den Ausschüssen ("Finanzausschuss" und Schul-Kultur- und Sportausschuss) vorzulegen; dem in dieser Woche tagenden Bauausschuss soweit es möglich ist.

20.11.2007

Sabine Krebs

Fragen zur Sitzung am 20.11.2007

1.

Wieso rückt die Versammlung von ihrer vor der Ratsversammlung am 25. September 2007 gemachten Zusage ab, dass sie die Realisierung der Freiherr-vom-Stein-Schule ohne zusätzliches Personal sicherstellen kann?

Wie konnte die Verwaltung vor dem 25. September 2007 eine solche Zusage geben, wenn sich diese nach der neuen Verwaltungsvorlage als nachweislich falsch herausstellt?

Welche personellen Veränderungen und zusätzlichen Anforderungen hat es für das Bauamt seit der Ratsversammlung am 25. September 2007 gegeben, als man zusätzliches Personal noch nicht für nötig hielt?

Hat zwischenzeitlich ein Architekt des Bauamtes gekündigt, der für die Realisierung des Projektes dringend gebraucht wird?

Welchen Zeitraum kalkuliert die Verwaltung für die Ausschreibung der beiden Planstellen ein?

Welchen Zeitraum wird das Auswahlverfahren zur Besetzung der beiden Planstellen in Anspruch nehmen?

Sind die dann evt. gefundenen neuen Mitarbeiter umgehend in der Lage, den Bau der Freiherr-vom-Stein-Schule kurzfristig zu realisieren?

Wieso sollen die Mitarbeiter über drei Jahre, also bis zum 31.12.2010 beschäftigt werden? Wann ist aus Sicht der Verwaltung der Bau und die Sanierung der Freiherr-vom-Stein-Schule abgeschlossen?

2.

Welche zeitlichen Risiken sieht die Verwaltung bei dem Bau der Freiherr-vom-Stein-Schule, wenn die Stadt diese Schule baut?

Wann erfolgt die Bauantragstellung des Neubaus?

Wann ist der Baubeginn des Neubaus?

Wann ist die Fertigstellung?

Wann beginnen nach Planungen der Stadt die Sanierungsarbeiten?

Wann ist aus Sicht der Stadt mit einer Fertigstellung der Sanierungsarbeiten zu rechnen?

3.

Wie stellt sich die Verwaltung die Abläufe für Abriss, Neubau und die Ersatzunterbringung in den Containern vor?

- detaillierter Zeitplan
- Auswirkungen auf den Unterricht
- Kosten für Container, Strom, Versorgung, Zuwegung.

4.

Ab welchem Zeitpunkt sind die Zuschüsse des Landes gefährdet?
Was bedeutet ein Zuschussverlust für das Projekt?

5.

Ab wann sind die Zuschüsse des Bundes gefährdet?
Was bedeutet ein Zuschussverlust für das Projekt?

6.

Ist der Stadt bekannt, dass die Firma Goldbeck gegen den Ratsbeschluss vom 25. September 2007 vor die Vergabekammer gehen will?

Auch wenn diese Frage mit nein beantwortet wird, bitte ich um Antworten auf nachfolgende Fragen.

Welche Auswirkungen hätte ein solches Verfahren vor der Vergabekammer auf den Bau der Freiherr-vom-Stein-Schule?

Welche zeitlichen Verzögerungen wären zu erwarten? Nennen Sie die Zeitschiene und die Auswirkungen auf den Bau und die Auswirkung auf die Zuschüsse.

Welche weiteren rechtlichen Schritte könnten sich an ein Verfahren vor der Vergabekammer anschließen?

Welche zeitlichen Verzögerungen wären dann zu erwarten? Nennen Sie Erfahrungswerte für eine solche Zeitschiene.

Welche Auswirkungen hätten diese Verzögerungen auf die Zuschüsse?

Welche Schadensersatzforderungen könnten auf die Stadt zukommen?

Wie viele Jahre hat die Auseinandersetzung vor der Vergabekammer und anschließend vor den Gerichten gedauert als es um das Museum ging?

7.

Wer hat die Stadt bei der Abfassung der Vorlage für die Ratsversammlung am 25. September 2007 und bei der Abfassung der heutigen Vorlage rechtlich beraten? Gab es eine externe juristische Beratung?

8.

Ich frage die Verwaltung nochmals, muss das Projekt Freiherr-vom-Stein-Schule oder müssen einzelne Baumaßnahmen der Baurealisierung der Freiherr-vom-Stein-Schule europaweit ausgeschrieben werden?

Wie begründet die Verwaltung ihre Annahme auf Verzicht einer europaweiten Ausschreibung?

Sabine Krebs

20. November 2007